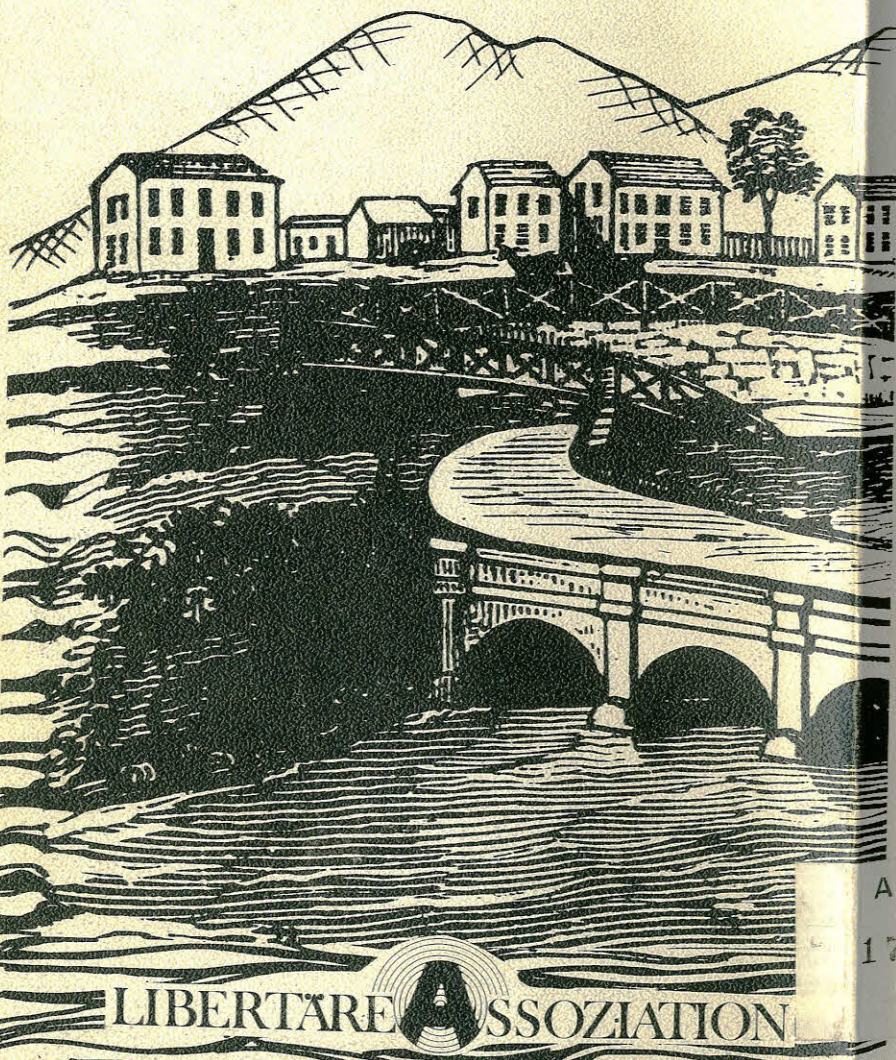


Die erste wissenschaftliche Arbeit
in deutscher Sprache zur Geschichte
der libertären portugiesischen Ar-
beiterbewegung.
Mit einem aktuellen Vorwort von
Emidio Santana.



LIBERTÄRE ASSOZIATION

ASSOZIATION P. Merten Anarchismus und Arbeiterkampf in Portugal

AHS
1717

Peter Merten

Anarchismus und Arbeiterkampf in Portugal



1717



N 61/c.27

Peter Merten
Anarchismus
und Arbeiterkampf
in Portugal



1717

Alle Rechte bei
Libertäre Assoziation
Ottensener Hauptstr. 35a
2000 Hamburg 50

D 6

ISBN 3-922611-85-0

1. Auflage Hamburg 1981

LIBERTÄRE ASSOZIATION

OTTENSER HAUPTSTRASSE 35
2 HAMBURG 50



5. Oktober 1910

DER PORTUGIESISCHE ANARCHISMUS hat eine lange Tradition.

Die anarchosyndikalistische CONFEDERAÇÃO GERAL DO TRABALHO (C.G.T.) zählte in den 20-er Jahren bis zu 150.000 Mitglieder, und sie repräsentierte praktisch die gesamte Arbeiterbewegung des Landes. Vom Organisationsgrad her, aber auch von ihrer Kampfstärke, ist sie durchaus auf eine Stufe zu stellen mit der C.N.T. Spaniens.

Diese Tradition des portugiesischen Anarchismus ist heute weitgehend in Vergessenheit geraten.

Der Verfasser dieser Arbeit, PETER MERTEN, hat mehrfach Portugal besucht. Nicht zuletzt seinen Gesprächen mit dort noch lebenden und kämpfenden Altanarchisten ist es zu verdanken, daß die vorliegende Arbeit, mit der Merten im Dezember 1980 in Münster promovierte, zustande kam:

"Nach dem langen, erzwungenen Schweigen, das es schwer macht, Fakten wiederzuentdecken, die fast schon verloren und vergessen sind, stellt die sozio-historische Analyse Peter Mertens eine bemerkenswerte und äußerst exakt recherchierte Arbeit dar, die für jeden, der die gegenwärtige Entwicklung Portugals kennenlernen und verstehen will, eine große Hilfe ist."

Dies schreibt EMIDIO SANTANA im Vorwort des vorliegenden Buches. Santana war der letzte Generalsekretär der C.G.T., bevor diese 1937 vom portugiesischen Faschismus zerschlagen werden konnte. Wegen seiner Beteiligung am Bombenattentat auf Salazar verbrachte Santana 16 Jahre in den Gefängnissen der Diktatur.

SANTANA ist noch heute aktiv: "Als organisierte Bewegung ist der Anarchismus ... erneut auf dem Sprung, seiner historischen Aufgabe gerecht zu werden. Er berücksichtigt hierbei die jüngsten historischen Erfahrungen und ist das Resultat einer aktualisierten Überarbeitung seiner Ideale."

Die vorliegende Arbeit Mertens wertet Santana als "hervorragenden Beitrag zur Geschichte der portugiesischen Arbeiterbewegung."





Generalstreik in Lissabon

1912

Streikende Arbeiter auf dem Weg in die Hauptstadt.



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	1
1. Zur Politischen Ökonomie Portugals vor 1926	12
1.1. Zur Wirtschaftsstruktur Portugals	12
1.1.1. Die Unterentwicklung Portugals	12
1.1.2. Strukturen des Agrarbereichs	16
1.1.3. Die Industrialisierung Portugals	20
1.2. Zur sozialen Lage der Arbeiterklasse Portugals in den Jahren der Republik (1910-1926)	26
2. Die portugiesische Arbeiterbewegung vor 1909	34
2.1. Vom Absolutismus zur Regeneração	34
2.2. Die Periode des Mutualismus (1850-1870)	37
2.3. Die erste Phase der modernen Arbeiterbewegung	41
2.3.1. Marxisten und Bakunisten der I. Internationale	41
2.3.2. Die ersten Jahre der Sozialistischen Partei	47
2.3.3. Das Erstarken des portugiesischen Anarcho-kommunismus (1886-1896)	51
2.3.4. Die Entwicklung der portugiesischen Gewerkschaftsbewegung nach dem Anti-Anarchistengesetz von 1896	57
3. Politisch-soziologische Aspekte der I. Republik	61
3.1. Die soziale Basis der republikanischen Bewegung	61
3.2. Das Regierungsmonopol der "Demokraten" (P.R.P.)	66
3.3. Das Verhältnis zwischen Republik und Arbeiterbewegung	73
4. Der Zerfall der Vormachtstellung der Sozialisten	78
4.1. Der Formierungsprozeß des revolutionären Syndikalismus	78
4.1.1. Die Gewerkschaftskongresse des Jahres 1909	78
4.1.2. Das "Komitee für syndikalistische Propaganda" und die U.G.T. von Porto	82
4.2. Erste anarchistische Kongresse außerhalb der Gewerkschaftsbewegung	84
4.2.1. Der von Manuel Joaquim de Sousa vertretene syndikalistische Anarchismus	84
4.2.2. Der individuelle Anarchismus des Campos Lima	88
4.3. Die spontane Arbeiterbewegung in den ersten Jahren der Republik	90
4.3.1. Die Streikwelle der Jahre 1910-1912	90
4.3.2. Entwicklung der organisierten Arbeiterbewegung am Beispiel der Industriestadt Setúbal	93
4.4. Der zweite nationale Gewerkschaftskongreß (1911) und der weitere Ausbau der gewerkschaftlichen Organisation	97
4.5. Der "Aufstand des Alentêjo" (1912)	105
4.6. Vor dem Kongreß von Tomar	112
5. Die Nationale Arbeiter-Union (U.O.N.)	120
5.1. Die Gründung der U.O.N. auf dem Kongreß von Tomar (1914) und die weitere Entwicklung der Industrieföderationen	120
5.2. Die Kämpfe gegen Krieg und Teuerung	126
5.2.1. Die Positionen der Arbeiterbewegung in der Kriegsfrage	126
5.2.2. Die "Kartoffelrevolte" vom Mai 1917	129
5.2.3. Der Generalstreik gegen die "Carestia da Vida" (November 1918)	133